



Datenschutz-Informationenblatt

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Vertragsbeziehung mit uns und über die Ihnen zustehenden Rechte gemäß der am 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wolfgang Peinhaupt, Stammersdorferstraße 122/19, 1210 Wien, +43 (0)800 50 85 50, office@fairsicherungsdienst.at

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten kontaktieren Sie mich persönlich

+43 (0)664 820 76 97, w.peinhaupt@fairsicherungsdienst.at

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mit einer Anfrage an uns bekannt geben. Ihre Anfrage führt zu einer Datenschutzerklärung, Risikoanalyse, Deckungskonzept, Anbot, Antrag und zu einem Vertrag.

Die Verarbeitung erfolgt zweckgebunden unter Beachtung der DSGVO, des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Welche personenbezogenen Daten verwenden wir

Stammdaten (Name, Geburtsname, Anschrift, Kommunikationsdaten),

Persönliche Daten (Geburtsdatum, Gesundheitsdaten, Sozialversicherungsnummer, Steuernummer, Anzahl der Kinder und deren Geburtsdatum und Namen, Familienstand, Beruf erlernt, Beruf ausgeübt, Ausbildung, Hobbys, Wohnform)

Dritte Personen die im Vertrag Rechte/Pflichten haben (Erbrecht, Bezugsrecht, Mithaftung, Mitversicherte)

Bei betriebliche Pensionsvorsorge auch die Personalnummer und die Daten des Arbeitgebers

Angaben vom Bonitätsauskunftsstellen KSV

Bei einem Vertragsservice alle alt Verträge

Bei Eintritt eines Schadens ermitteln und verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Versicherungsfall (z.B. Schadendatum, Schadensursache, Fotos) sowie die Leistungsdaten (z.B. Höhe der Versicherungsleistung). Das können – soweit erforderlich – auch Angaben von Dritten sein, die mit der Feststellung des Leistungsfalles beauftragt sind (z.B. Sachverständige), dazu Auskunft geben können (Behörden, Zeugen, etc.) oder im Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen (Reparaturwerkstätten, Handwerker, Ärzte, Krankenhäuser, etc.).

Wir erfassen nur die notwendigen Daten, das heißt, dass im Einzelfall auch mit weniger, als dem oben beschriebenen Daten das Auslangen gefunden werden kann.

An wen übermitteln wir Daten

Wenn es zur Erreichung der oben angeführten Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir nur die für den Einzelfall notwendigen Daten an die damit befassten Empfänger. Das können je nach Anlassfall folgende sein:

An Versicherungen und Banken mit Sitz in Österreich und Deutschland.

Behörden, Gerichte und sonstige Dritte

Als Versicherungs-, Kreditmakler unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden oder Gerichten auf deren Anfragen hin personenbezogene Daten unserer Kunden offen legen müssen.

Bei der Prüfung eines Leistungsfalls kann es dazu kommen, dass wir Dritte, wie z.B. Ärzte, Krankenanstalten, Sachverständige oder mit der Schadensregulierung beauftragte Unternehmen beziehen und diesen personenbezogene Daten übermitteln.

Weiters werden Daten für eine Markt Analyse an

Versicherungsvergleichsportale: Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs.9 DSGVO vergeben

Kreditvergleichsportale: Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs.9 DSGVO vergeben



Wo werden Daten gespeichert

Wir arbeiten ausschließlich Papierlos. Bekommen wir etwas in Papier wird dieses Dokument eingescannt und das Original vernichtet. Wir haben also keine Dokumente in Original/Papier.

Elektronische Signaturdaten

Im Fall der elektronischen Unterfertigung Ihres Antrages und/oder anderer Dokumente wird die Unterschriftsleistung direkt in einem digitalen Dokument vorgenommen. Die Verarbeitung der damit im Zusammenhang stehenden Signaturdaten wie Schreibdruck, Geschwindigkeit, Rhythmus, Beschleunigung und Neigung erfolgt ausschließlich für Nachweiszwecke und unter Anwendung angemessener Sicherheitsmaßnahme, sodass Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet sind. Die Daten werden verschlüsselt, eine Entschlüsselung erfolgt nur bei absoluter Notwendigkeit im Falle von Streitverfahren über die Echtheit der Unterschrift.

Server

Die im Rahmen des Betriebes verarbeiteten Daten werden in unserem unternehmenseigenen Rechenzentrum in Wien gespeichert.

Außendienstmitarbeiter

Alle Außendienstmitarbeiter haben einen Laptop der Passwort geschützt ist. Auf den Laptops sind nur Rechenprogramme von Versicherungen die ebenfalls Passwort geschützt sind. Neue Dokumente müssen nach den Kunden Termin auf unseren Server im Rechenzentrum übertragen werden und vom Laptop gelöscht werden.

Werden Daten an Empfänger in Drittländern übermittelt

keine

Wie lange werden Daten gespeichert

Grundsätzlich speichern wir Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus sind wir gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterworfen, gemäß deren wir Daten zu Ihrer Person, zu Drittpersonen (etwa Mitversicherten), zu Ihren Leistungsfällen und zu Ihrem Versicherungsverhältnis über Beendigung des Versicherungsverhältnisses hinaus oder auch nach Abschluss eines Leistungsfalls aufzubewahren haben. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch, der Bundesabgabenordnung und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz.

Wir bewahren Ihre Daten zudem solange auf, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus unserem Versicherungsverhältnis mit Ihnen möglich ist. Die allgemeinen gesetzlichen Verjährungsfristen betragen zwischen 3 und 30 Jahren.

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutz zu

Sie haben als betroffene Person nach Art. 15 bis 22 DSGVO folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen in Bezug auf die zu Ihrer Person gespeicherten Daten:

auf Auskunft, **auf** Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten, **auf** Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten, **auf** Einschränkung der Verarbeitung, **auf** Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse), **auf** Datenübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie als betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir Ihre Daten – sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht weiter verarbeiten dürfen. Ein solcher Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Die betroffenen Personen müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird.

Sie haben ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, 01/52 152-0, E-Mail dsb@dsb.gv.at